

# Cambridge meets Schlüchtern

Erster Jahrgang empfängt seine Cambridge-Zertifikate an der Kinzig-Schule

Von Oberstudienrat Richard Guth



(07. 09. 2021) „Ich sehe das Cambridge-

Sprachzertifikat als ein Türöffner, der mir ein Auslandsstudium ermöglichen soll. Deshalb habe ich diese einmalige Gelegenheit ohne Zögern genutzt. Herr Kremer war stets für uns da und schrieb sogar einen Review. Als ich erfahren habe, dass ich C1 erreichte, flossen mir die Tränen und die Anspannung war endlich weg“, berichtete die Berufliche Gymnasiastin Nele Weber. Sie war eine von zehn Schülerinnen und Schülern an der Kinzig-Schule, die im Schuljahr 2020/21 erstmals an einer AG zur Vorbereitung auf die renommierte Sprachprüfung der Universität von Cambridge (University of Cambridge) teilnehmen konnten. Anschließend legten sie Ende Juni 2021 die Englisch-Prüfung für Fortgeschrittene „Certificate in Advanced English“ (CAE) ab, die dem Niveau C1 (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen) entspricht.

An der AG nahmen Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulformen teil und das ist auch Programm: „Es wird geplant, die AG weiterhin regelmäßig für die Schulformen Berufliches Gymnasium (BG), Fachoberschule (FOS) und Höhere Berufsfachschule für das Fremdsprachensekretariat (HBF) anzubieten. Ziel der AG bleibt, die Fremdsprachenkenntnisse beziehungsweise die Sprachkompetenz in Englisch zu erweitern und Prüfungsformate zu üben, die sich deutlich von den sonst in der Schule gängigen Prüfungsformaten unterscheiden“, das sagte bereits Studienrat Felix Kremer, die projektbetreuende Lehrkraft an der Kinzig-Schule. Die Vorbereitung habe einen großen Arbeitsaufwand bedeutet: Ein ganzes Schuljahr lang hätten sich Schülerinnen und Schüler vierzehntägig am Samstag Vormittag getroffen, um sich auf die insgesamt sechsstündige Prüfung, die aus den Teilen Leseverstehen, Hörverstehen, Schreiben, Struktur des Englischen und Dialogisches Sprechen besteht, vorzubereiten, erinnerte sich der Junglehrer. „Pandemiebedingt fanden einzelne Vorbereitungsstunden online als Distanzunterricht statt“, ergänzte er. Die Prüfung wurde von einer zweiköpfigen Prüfungskommission, die aus Frankfurt angereist war, abgenommen. Auch Oberstudienrätin Bettina Fest, Abteilungsleiterin des Beruflichen Gymnasiums, betonte in ihrer Ansprache, dass die AG in

schwierigen Zeiten stattgefunden habe, weshalb die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen zusätzlichen Glückwunsch verdienten. Oberstudiendirektor Karsten Günder, Schulleiter der Kinzig-Schule Schlüchtern, legte den Schwerpunkt auf die Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen in der heutigen Zeit und lobte das Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft der beteiligten Schülerinnen und Schüler.



Die Ergebnisse sprechen dabei für sich: Alle zehn Schülerinnen und Schüler haben das angestrebte Niveau C1 erreicht, drei unter ihnen sogar C2, das das höchste erreichbare Sprachniveau ist und Englischkenntnissen auf Muttersprachler-Niveau entspricht.



Die Projektbeteiligten berichteten dabei von Vorteilen des Zertifikats: „Ein großer Punkt war, dass das Zertifikat international anerkannt wird, sowohl bei Unternehmen als auch an Universitäten“, so der BG-Schüler Daniel Stoppel. Er lobte im Anschluss an die Feierstunde auf dem Campus der Außenstelle „Ehemaliges Landratsamt“ (Kreishaus) auch, dass man das Zeitmanagement selbst habe gestalten können und dass neben den festen Terminen samstags auch zusätzliches Material zum Selbststudium zur Verfügung gestellt worden sei.

